

## **Praktiken oder Kernpraktiken – Zwei Konzepte und Philosophien der Lehrerbildung?**

Urban Fraefel, Tobias Leonhard

Sowohl der Begriff der Praktiken als auch der Begriff der Kernpraktiken erfahren in der Lehrer:innenbildung eine gewisse Konjunktur, auch deshalb, weil die Begeisterung für den Kompetenzbegriff zu erodieren scheint und damit die Suche nach konzeptionell ergiebigeren Konzepten für die «Post-Kompetenz-Phase» der Lehrer:innenbildung eröffnet ist. So ähnlich, gar verwandt diese Begriffe auf den ersten Blick erscheinen, so unterschiedlich sind jedoch ihre theoretischen Herkünfte und die damit verfolgten Absichten in der Lehrer:innenbildung.

Im Workshop differenzieren wir die Konzepte und die dahinterliegenden lehrerbildnerischen Grundüberzeugungen und elaborieren, worauf es, den jeweiligen Begriffen und ihren Traditionen folgend, «im Kern» bei der Lehrer:innenbildung ankommt.

Die Struktur des Workshops besteht zunächst in einer Darstellung der Kernaussagen und der theoretischen Herkünfte der Konzepte «Praktiken» und «Kernpraktiken». Im zweiten Teil werden diese Konzeptionen daraufhin befragt, welche Gestaltungsperspektiven daraus für die Lehrer:innenbildung erwachsen können. Inwieweit sich die beiden Konzepte und die damit verbundenen Konzeptionen der Lehrer:innenbildung konkurrenzieren, friedlich koexistieren können oder sich gar in ein Ergänzungsverhältnis bringen lassen, wird ergebnisoffener Gegenstand der Diskussion mit den Teilnehmenden sein.